

80 Jung-Musiker begeistern 600 Gäste

Schulen haben Riesenerfolg mit Klassik meets Pop

IMMENHAUSEN. Einen Riesenerfolg konnten die Schüler der Freiherr-vom-Stein-Schule und der Lilli-Jahn-Schule mit ihrem Herbstkonzert „Klassik meets Pop“ in der Jahnturnhalle verbuchen. Mehr als 600 Gäste feierten die 80 jungen Musikerinnen und Musiker der Immenhäuser Schulen unter Leitung der Musiklehrerin Betti Franke mit stehendem Beifall und lautstarken Rufen nach Zugaben.

Seit drei Jahren engagiert sich Franke für den Aufbau von gleich fünf Orchestern und Gruppen, die sie in freiwilligen Arbeitsgemeinschaften, aber auch im normalen Unterricht betreut. Was sie mit ihren jungen Talenten eingeübt hatte, konnte sich nicht nur hören sondern auch sehen lassen. Ihr gelang es, fünf unterschiedliche Gruppen derart zu fördern, dass sie konzerttauglich sind. Eine von ihr erarbeitete Präsentation sowie die Beleuchtungseffekte von Philipp Gans setzten das Konzert auch optisch überzeugend in Szene. Nicht nur die gesamte Organisation lag in den Händen der beliebten Musikerzieherin, sie sorgte auch für eine kurzweilige und informative Moderation des Konzertabends.

Erstaunliche Leistung

In der AG Klassik-Pop musizieren 14 Grundschulkinder erst seit zwei Jahren zusammen und gaben ein beachtliches Ergebnis zum Besten. Eine erstaunliche Leistung war auch die Darbietung des

erst seit drei Monaten über den Vororchesters der Gesamtschule mit 22 Kindern. Eine ganze Klasse zum Musizieren zu bewegen ist auch das Verdienst von Betti Franke, die erreichte, dass jedes Kind der Klasse G7a ein Instrument gelernt hat. Das große Schulorchester als Highlight des Abends arbeitet seit drei Jahren zusammen und präsentierte eine gelungene Auswahl von Klassik bis Rock'n Roll.

Eine Kostprobe ihres tänzerischen Könnens gaben die jungen Tänzerinnen der Tanz-AG unter Regie von Sabine Posselt zu rockigen Rhythmen. Zum Schluss überraschte die Schulband mit Hard-Rock von „Smoke on the Water“ bis „Hells-Bells“ das begeisterte Publikum.

Honoriert wurde das Konzert immer wieder mit tosendem Applaus und vielen Dankesworten. Die Direktorin der Gesamtschule, Brigitte Kastell, und die Rektorin der Grundschule, Heike Schneider, dankten sowohl Betti Franke und den Schülern, als auch den vielen Helfern hinter den Kulissen. Sichtlich überwältigt vom Erfolg dankte Betti Franke ebenfalls allen Beteiligten, besonders aber den Schulleitungen für die Unterstützung bei den Vorbereitungen zur Veranstaltung.

Eine Zuhörerinnen brachte es auf den Punkt: „Ein wunderbares Konzert, man hätte noch stundenlang zuhören können. Wir alle freuen uns schon auf das nächste Konzert“ (eg/tty)



Everybody needs somebody: Beim Konzert der Freiherr-vom-Stein-Schule und der Lilli-Jahn-Schule Immenhausen rockten alle Kinder beim Song der Blues Brothers mit. Foto: privat

Frauen strömten zum Frühstück

Vortrag zum Thema schlechtes Gewissen kam an

LIEBENAU. Mit großem Erfolg fand im Dorfgemeinschaftshaus Ostheim das Liebenauer Frauenfrühstück statt. 77 Frauen waren der Einladung gefolgt nahmen an schön gedeckten Tischen platz.

Die Evangelische Kirchengemeinde Liebenau-Hueda-Ostheim hatte hierzu nicht nur die Frauen des Kirchspiels eingeladen. Begrüßen konnte Monika Frehmel auch Frauen zum Beispiel auch aus Lamerden, Zwergen, Niederlistingen, Niederelsungen, Borgentreich, Oberweser und Hofgeismar.

Nach einem reichhaltigen Frühstück folgten die Frauen dem Vortrag der Referentin Kühn aus Kaufungen über „Unser schlechtes Gewissen“. In Ihrem Vortrag sprach sie über die Formen des schlechten Gewissens, woher es kommt und wie wir damit umgehen. Fast jeder konnte sich

bei den Ausführungen wiederfinden – manchmal war ein Schmunzeln in den Gesichtern zu beobachten oder es wurde auch gelacht oder man hörte auch ein „ja, das habe ich auch schon erlebt“.

In einer kleinen Pause wurden dann an den Tischen anregende Gespräche und auch Diskussionen geführt. Monika Frehmel dankte der Referentin im Namen aller mit einem Präsent. Diese sagte, dass die Veranstaltung ohne das Engagement der Organisatorinnen und Helferinnen sicher nicht so schön geworden wäre.

Im Jahr 2014 soll wieder ein Frauenfrühstück stattfinden. Zeit und Ort stehen aber noch nicht fest und werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Viele Frauen verabschiedeten sich mit den Worten „Tschüss, es war ein wunderschöner Vormittag, bis zum nächsten Mal“. (eg/tty)

Volkstrauertag



Neues Ehrenmal wird am Volkstrauertag eingeweiht

Gerade rechtzeitig zum Volkstrauertag konnte die Neugestaltung des Burguffelner Ehrenmals abgeschlossen werden. Da die Gedenkstätte mit der Zeit ziemlich marode geworden war, gründete eine kleine Gruppe von Dorfbewohnern

vor sieben Jahren den Förderverein Ehrenmal Friedhof und nahm sich der Gedenkstättenanierung an. „Durch das Dorferneuerungsprogramm konnten wir unseren Grundstock von 5000 Euro noch mit Mitteln aus dem Programm er-

gänzen“, sagte Joachim Damm (links). Fast 25 000 Euro hat die Sanierung des Mahnmals gekostet, dass nun einige Meter vom vorherigen Standort aufgebaut und mit zwei Schrifttafeln ergänzt wurde. „240 Stunden haben wir Ehrenamtlichen

eingebraucht und die Bauhofmitarbeiter nochmal 130“, freuten sich Ortsvorsteherin Evelyn Roth (Mitte) und Oliver Kesper vom Bauhof über die gute Zusammenarbeit. Am Sonntag wird das Ehrenmal um 10.30 Uhr eingeweiht. (zta)

Kränze für die Gefallenen

Am Sonntag ist Volkstrauertag – Zahlreiche Gedenkfeiern im Kreisteil Hofgeismar

Am Volkstrauertag, Sonntag, 17. November, finden im Kreisteil Hofgeismar eine Vielzahl an Gedenkveranstaltungen zur Erinnerung an Kriegstote und Opfer von Gewalt statt:

Gemeinde Calden

Calden: Das sanierte Ehrenmal wird mit einem Gottesdienst in der Friedhofskapelle eingeweiht. Beginn ist um 10 Uhr. Anschließend wird ein Kranz niedergelegt.

Stadt Hofgeismar

Kernstadt: Die Gedenkfeier in der Friedhofskapelle beginnt um 12 Uhr. Anschließend ist die Kranzniederlegung am Ehrenmal.

Beberbeck: Die Kranzniederlegung am Ehrenmal ist um 10.30 Uhr. Vorher gibt es einen Gottesdienst. Beginn ist 10 Uhr.

Carlsdorf: Kranzniederlegung um 10.15 Uhr am Ehrenmal. Ab 9.30 Uhr gibt es einen Gottesdienst.

Friedrichsdorf: Kranzniederlegung um etwa 10.30 Uhr am

Ehrenmal. Gottesdienstbeginn ist 9.30 Uhr.

Hombressen: Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr. Die Kranzniederlegung ist für 11.45 Uhr am Ehrenmal geplant.

Hümme: Kranzniederlegung um etwa 11.50 Uhr am Ehrenmal. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr.

Kelze: Der Gottesdienst beginnt um 11.15 Uhr. Eine Stunde später wird der Kranz am Ehrenmal niedergelegt.

Schöneberg: Kranzniederlegung um etwa 11.30 Uhr am Ehrenmal. Gottesdienstbeginn ist 10.45 Uhr.

Stadt Trendelburg

Kernstadt: Die Kranzniederlegung findet im Anschluss an den evangelischen Gottesdienst um 10.45 Uhr am Ehrenmal statt.

Deisel: Die örtlichen Vereine treffen sich um 8.30 Uhr vor dem Haus Temme für den Gang zum Ehrenmal. Beginn des Gottesdienstes ist um 9 Uhr.

Gottsbüren: Der Gottesdienst findet um 11.10 Uhr statt. Anschließend ist Kranzniederlegung.

Eberschütz: Gottesdienst und anschließende Kranzniederlegung am Ehrenmal. Beginn ist 11.15 Uhr.

Sielen: Der Gottesdienst beginnt um 9.45 Uhr im Kirchsaaal. Danach findet die Kranzniederlegung statt.

Langenthal: Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung. Die Feier beginnt um 11 Uhr.

Stammen: Der Gottesdienst mit Gedenkandacht findet um 9.45 Uhr in der Kirche statt. Kranzniederlegung ist um 10.30 Uhr.

Friedrichsfeld: Die Kranzniederlegung findet im Anschluss an den Gottesdienst um 14.45 Uhr statt.

Gemeinde Oberweser

Arenborn: Gedenkgottesdienst mit Gemischtem Chor. Beginn ist um 9.30 Uhr in der Kirche. Anschließend gibt es

eine Gedenkfeier am Ehrenmal.

Gewissenruh: 15 Uhr Feierstunde mit Kranzniederlegung an der Friedhofshalle. Es spielt der Posaunenchor Lippoldsberg.

Gieselwerder: Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus. Beginn ist 10.45 Uhr. Anschließend singt der Männergesangsverein Hessenland an der Ehrentafel. Dort wird auch ein Kranz niedergelegt.

Gottstreu: 13.30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof.

Heisebeck: Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung. Beginn ist um 10.45 Uhr in der Kirche. Musikalisch begleitet wird die Feier vom Gesangsverein und den Original Heisebecker Blasmusikanten.

Oedelsheim: 9.30 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche mit anschließender Gedenkfeier am Ehrenmal mit Posaunenchor. (vko/jdx)

Mit Kundgebung und Gedenkfeiern

Auch in Liebenau, Reinhardshagen und Wahlsburg wird am Sonntag der Kriegopfer gedacht

Stadt Liebenau

Kernstadt: Gottesdienstbeginn ist 10.30 Uhr. Die Kranzniederlegung ist für etwa 11.15 Uhr vorgesehen.

Lamerden: Der Kranz wird gegen 9.30 Uhr niedergelegt. Vorher gibt es einen Gottesdienst. Beginn ist 8.45 Uhr.

Ostheim: Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr. Die Kranzniederlegung ist für 10.15 Uhr geplant.

Hueda: Gottesdienstbeginn ist 9.30 Uhr, die Kranzniederlegung ist für 10.15 Uhr geplant.

Niedermeiser: Gottesdienst 9.30 Uhr, Kranzniederlegung ab etwa 10 Uhr;

Ersen: Gottesdienst ab 10.45 Uhr, Kranzniederlegung ab etwa 10.15 Uhr

Gemeinde Reinhardshagen Vaake: Mit Posaunenchor,

Männergesangsverein Vaake Totenehrung und Kranzniederlegung wird der Volkstrauertag in Vaake gefeiert. Beginn ist um 13 Uhr.

Veckerhagen: Die Gedenkfeier mit den Oberwesermusikanten beginnt um 14 Uhr.

Gemeinde Wahlsburg

Lippoldsberg: Eine Kundgebung zum Volkstrauertag organisiert der TSV 1897 Lippoldsberg. Treffpunkt ist um

9.45 Uhr vor dem Hotel Lippoldsberger Hof. Nach einem Gottesdienst findet ein Schweigemarsch zum Ehrenmal statt, um dort der Opfer der beiden Weltkriege zu gedenken. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. (zhh)

Vernawahlshausen: 10 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche, anschließend Gedenkfeier am Ehrenmal mit Konfirmanden und Männergesangsverein.